



Universität
Zürich^{UZH}

Rechtswissenschaftliches Institut

Vorlesung Zivilverfahrensrecht: Klage und Rechtsbegehren

Freitag, 14.3.2014, 14:00-15:45

Dr. iur. Miguel Sogo, LL.M.

14.03.2014

Seite 1

Übersicht

- **Grundlagen**
- **Klagearten**
 - Feststellungsklage
 - Gestaltungsklage
 - Leistungsklage
- **Mehrheit von Klagen**
 - Widerklage
 - objektive Klagenhäufung
 - subjektive Klagenhäufung
 - Streitverkündungsklage
- **Klageänderung**

14.03.2014

Seite 2

Grundlagen

- **Definition der Klage:**
Ansuchen beim Gericht um Gewährung von Rechtsschutz durch Ausfällung eines Urteils
- **Inhalt:** Art. 221 ZPO bzw. Art. 244 ZPO
- **Form:** Art. 130 ZPO bzw. Art. 244 Abs. 1 ZPO und Art. 252 Abs. 2 ZPO
- **Unterscheidung nach dem begehrten Rechtsschutz:**
 - Leistungsklage (Art. 84 ZPO)
 - Gestaltungsklage (Art. 87 ZPO)
 - Feststellungsklage (Art. 88 ZPO)
- **Rechtsschutzinteresse als Voraussetzung für die Klage:** Art. 59 Abs. 2 lit. a ZPO

14.03.2014

Seite 3

Allgemeine Feststellungsklage

- **Rechtsgrundlage: Art. 88 ZPO**
- **Rechtsschutzinteresse (Feststellungsinteresse):**
 - Gegenstand der Feststellung:
Feststellungsklage bezieht sich auf ein Recht oder Rechtsverhältnis, nicht aber auf Tatsachen
 - Rechtsunsicherheit:
Rechtsslage ist unsicher oder ein Anspruch gefährdet oder bestritten
 - Unzumutbarkeit:
Fortdauer der Ungewissheit ist nicht zumutbar
 - Eignung und Subsidiarität:
Ungewissheit lässt sich
 - durch Feststellungsklage beseitigen (Eignung)
 - und nicht auf andere Weise, insbesondere nicht durch Leistungs- oder Gestaltungsklage (Subsidiarität)

14.03.2014

Seite 4

Besondere Feststellungsklagen

- **Rechtsgrundlage:**
 - Art. 28a Abs. 1 Ziff. 3 ZGB
 - Art. 9 Abs. 1 lit. c UWG
 - Art. 83 Abs. 2 SchKG, Art. 85a SchKG
 - usw.
- **Rechtsschutzinteresse (Feststellungsinteresse):**
nach Massgabe der jeweiligen Rechtsgrundlage

14.03.2014

Seite 5

(Allgemeine) negative Feststellungsklage

- **Unterscheidung positive vs. negative Feststellungsklage**
- **Funktion**
- **Parteirollenumkehr gegenüber entgegengesetzter Leistungsklage**
- **Beweislastverteilung**
- **Gerichtsstand:**
 - Anknüpfung an formelle Kläger- und Beklagtenstellung
(Ausnahme: BGE 130 III 285 [288 ff.] betr. Art. 83 Abs. 2 SchKG)
 - Kampf ums Forum
(insb. BGE 136 III 523 [524 f.] und BGE 131 III 319 [325 f.])
- **Rechtskraft**

14.03.2014

Seite 6

Gestaltungsklage

- **Rechtsgrundlage:**
 - Bedeutung von Art. 87 ZPO
 - kraft Gesetzes: ZGB/OR/FusG/ZPO/SchKG usw.
 - kraft Vereinbarung?
- **Unterschied zum privaten Gestaltungsrecht: Klageerfordernis**
- **Echte und unechte Gestaltungsklagen**
- **Materiellrechtliche und prozessuale Gestaltungsklagen**
- **Rückwirkende und nicht rückwirkende Gestaltungsklagen**
- **Gestaltungsurteil:**
 - nur bei Klageguthesung
 - Rechtsänderung (sog. Gestaltungswirkung)
 - Rechtskraft (insb. subjektive Grenzen)
- **actio duplex (doppelseitige Klage)**

14.03.2014

Seite 7

Leistungsklage

- **Rechtsgrundlage: Art. 84 ZPO**
- **Klage über zukünftige Ansprüche**
- **Klage über bedingte Ansprüche (≠ bedingte Klage!)**
- **Unbezahlte Forderungsklage (Art. 85 ZPO):**
 - Anwendungsbereich:
 - Stufenklage
 - Klagen, deren Bezifferung nach Abschluss des Beweisverfahrens möglich ist
 - Klagen über Ansprüche, die nach richterlichem Ermessen festzusetzen sind (sog. Rechtsfolgeermessen)?
 - Bedeutung des anzugebenden Mindestwerts
 - Kostenverteilung
- **Teilklage (Art. 86 ZPO):**
 - Zulässigkeit
 - Rechtskraft
 - Feststellungsklage als Widerklage
 - Nachklagevorbehalt

14.03.2014

Seite 8

Widerklage (Art. 224 ZPO)

- **Voraussetzungen**
 - allgemeine Prozessvoraussetzungen (da selbständige Klage, Art. 59 Abs. 2 ZPO)
 - Rechtshändigkeit der Hauptklage
 - gleiche Parteien
 - gleiche Verfahrensart (Ausnahmen?)
 - gleiche örtliche Zuständigkeit (Art. 59 Abs. 2 lit. b i.V.m. Art. 14 Abs. 1 ZPO)
 - abweichende sachliche Zuständigkeit schadet nicht, sofern sie lediglich durch unterschiedliche Streitwerte begründet ist (Art. 224 Abs. 2 ZPO)
 - Zeitpunkt der Erhebung:
 - frühester Zeitpunkt
 - spätester Zeitpunkt (Eventualmaxime, Art. 224 Abs. 1 ZPO)
 - kein Konnexitätserfordernis (Konnexität schafft jedoch zusätzlichen Gerichtsstand, Art. 14 Abs. 1 ZPO)
- **Streitwert (Art. 94 ZPO)**
- **Dahinfallen der Hauptklage**

14.03.2014

Seite 9

Objektive Klagenhäufung (Art. 90 ZPO)

- **Voraussetzungen**
 - allgemeine Prozessvoraussetzungen (da selbständige Klage, Art. 59 Abs. 2 ZPO)
 - gleiche Parteien
 - abweichende Verfahrensart schadet nicht, sofern sie lediglich durch unterschiedliche Streitwerte begründet ist (h.L.)
 - gleiche örtliche Zuständigkeit (Art. 59 Abs. 2 lit. b i.V.m. Art. 15 Abs. 2 ZPO)
 - abweichende sachliche Zuständigkeit schadet nicht, sofern sie lediglich durch unterschiedliche Streitwerte begründet ist (h.L.)
 - kein Konnexitätserfordernis (Konnexität schafft jedoch zusätzlichen Gerichtsstand, Art. 15 Abs. 2 ZPO)
- **Streitwert (Art. 93 Abs. 1 ZPO)**
- **Dahinfallen einer Klage**

14.03.2014

Seite 10

Subjektive Klagenhäufung (einfache Streitgenossenschaft, Art. 71 ZPO)

- **Voraussetzungen**
 - allgemeine Prozessvoraussetzungen (da selbständige Klage, Art. 59 Abs. 2 ZPO)
 - zusätzliche Partei
 - gleiche Verfahrensart
 - gleiche örtliche Zuständigkeit (Art. 59 Abs. 2 lit. b i.V.m. Art. 15 Abs. 1 ZPO; automatische Zuständigkeit gemäss Art. 15 Abs. 1 ZPO beschränkt sich allerdings auf passive Streitgenossenschaft)
 - gleiche sachliche Zuständigkeit: BGE 138 III 471* (ferner: mit selber Einschränkung wie nach h.L. bei objektiver Klagenhäufung?)
 - Konnexität
- **Streitwert (Art. 93 ZPO)**
- **Dahinfallen einer Klage**

*Vgl. zudem die lesenswerten Ausführungen zu negativen Kompetenzkonflikten auf S. 482

14.03.2014

Seite 11

Streitverkündungsklage (Art. 81 f. ZPO)

- **Voraussetzungen (Art. 81 ZPO)**
 - allgemeine Prozessvoraussetzungen (da selbständige Klage, Art. 59 Abs. 2 ZPO)
 - zusätzliche Partei
 - gleiche Verfahrensart, und zwar ausschliesslich ordentliches Verfahren (Haupt- sowie Streitverkündungsklage)
 - gleiche örtliche Zuständigkeit, wobei automatisch gegeben (Art. 59 Abs. 2 lit. b i.V.m. Art. 16 ZPO)
 - gleiche sachliche Zuständigkeit: BGE 139 III 67
 - Zeitpunkt der Erhebung (Art. 82 Abs. 1 ZPO)
 - Geltendmachung (Leistungsklage) sowie nach h.L. Abwehr (negative Feststellungsklage) von Gewährleistungs- und Regressansprüchen im Falle des Unterliegens
 - Kurze Begründung
 - Keine Kettenstreitverkündungsklage (Art. 81 Abs. 2 ZPO)
- **Zulassungsverfahren (Art. 82 ZPO)**

14.03.2014

Seite 12

Streitverkündungsklage (Art. 81 f. ZPO)

BGE 139 III 67

- zur kurzen Begründung: „Damit das Gericht den sachlichen Zusammenhang der eingeklagten Ansprüche überprüfen kann, müssen gemäss Art. 82 Abs. 1 Satz 2 ZPO die Rechtsbegehren, welche die streitverkündende Partei gegen die streitberufene Person zu stellen gedenkt, genannt und kurz begründet werden.“
- zum Gegenstand des Zulassungsverfahrens: „Im Rahmen des Zulassungsverfahrens ist lediglich zu prüfen, ob der mit der Streitverkündungsklage geltend gemachte Anspruch vom Bestand des Hauptklageanspruchs abhängig ist. [...] Ob der Anspruch im Falle des Unterliegens des Streitverkündungsklägers gegenüber dem Hauptkläger auch tatsächlich materiell begründet ist, bildet nicht Gegenstand des Zulassungsverfahrens, sondern des Erkenntnisverfahrens im Streitverkündungsprozess.“
- zum Entscheid: „Sind die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt, ist die Streitverkündungsklage ohne weiteres zuzulassen. Prozessökonomischen Anliegen ist nicht mit der Zulassungsverweigerung der Streitverkündungsklage Rechnung zu tragen, sondern mit der in Art. 82 Abs. 3 i.V.m. Art. 125 lit. a und c ZPO vorgesehenen Möglichkeit, den Haupt- und Streitverkündungsprozess zu trennen oder allenfalls das Verfahren auf einzelne Fragen oder auf einzelne Rechtsbegehren zu beschränken.“

14.03.2014

Seite 13

Klageänderung

- **vor der Hauptverhandlung (Art. 227 ZPO)**
 - allgemeine Prozessvoraussetzungen für geänderte Klage (Art. 59 Abs. 2 ZPO)
 - gleiche Parteien
 - gleiche Verfahrensart
 - gleiche örtliche Zuständigkeit
 - abweichende sachliche Zuständigkeit schadet nicht, sofern sie lediglich durch unterschiedliche Streitwerte begründet ist (Art. 227 Abs. 2 ZPO)
 - Konnexität der Klagen oder Zustimmung der Gegenpartei
 - Zeitpunkt
- **in der Hauptverhandlung (Art. 230 ZPO)**
 - Voraussetzungen nach Art. 227 ZPO; zusätzlich:
 - neue Tatsachen oder Beweismittel i.S.v. Art. 229 ZPO
 - Zeitpunkt

14.03.2014

Seite 14